

Beteiligung stärkt die Demokratie und fördert gemeinnütziges Engagement – auch in Steglitz-Zehlendorf

Ich unterstütze den Einwohnerantrag der Initiative Bürger*innenbeteiligung Lichterfelde Ost

Die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, Bürger*innenbeteiligung an laufenden und geplanten bezirklichen Vorhaben im Bezirk strukturell zu verankern, umfassend zu fördern und professionell umzusetzen. Dafür sind in ausreichendem Maße zeitliche Ressourcen in Stellenbeschreibungen und -zumessungen sowie personelle und finanzielle Ressourcen in den kommenden bezirklichen Haushalten ab sofort zu berücksichtigen. Verwaltungsabläufe und -handeln im Kontext von Planung, Gestaltung und Umsetzung von Beteiligung sind klar zu regeln. Bürger*innenbeteiligung wird verbindlich gestaltet. Dafür sind Leitlinien – orientiert z. B. an den entsprechenden Leitlinien des Bezirks Mitte – als ein gemeinsames Projekt der Bürgerschaft, der Politik und der Verwaltung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu entwickeln. Dabei sollen neben anderen folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Bürger*innen sind frühzeitig und transparent über Vorhaben des Bezirks zu informieren (u. a. durch die Erstellung und Veröffentlichung einer Vorhabensliste),
- Beteiligungsprozesse sollen die Partizipationsstufen „Information“, „Mitwirkung“, „Mitentscheidung“ und „Entscheidung“ umfassen, soweit nicht rechtliche Bestimmungen dem entgegenstehen,
- es soll eine in jeder Hinsicht angemessen ausgestattete Koordinierungsstelle für Bürger*innenbeteiligung in der Verwaltung, die zugleich Anlaufstelle für Bürger*innen ist, geschaffen werden.

Begründung

Bürger*innenbeteiligung stärkt die Demokratie und das Gemeinwesen. Gelingendes Zusammenleben im Gemeinwesen bedarf sowohl demokratischer Teilhabe als auch bürgerschaftlichen Engagements. Beides zusammen macht unsere Kieze und Ortsteile sowie den Bezirk lebenswerter, stärkt den Zusammenhalt und wirkt Tendenzen von Populismus, Demokratiefeindlichkeit, Entfremdung und gesellschaftlicher Spaltung entgegen. Ein direkter Austausch von Politik, Verwaltung und Bürger*innen über das Für und Wider einzelner Vorhaben stärkt die demokratische Kultur in unserem Bezirk. Das Bezirksamt und die BVV sind deshalb aufgerufen, dafür Sorge zu tragen, dass sich Bürger*innen an Entscheidungen über sie betreffende Entwicklungen des Gemeinwesens so weit als möglich beteiligen können.

Vertrauenspersonen der Unterzeichner*innen des Einwohnerantrags: Dorit Grieser, Sabine Moser, Stephan Voß

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – Initiative Bürger*innenbeteiligung Lichterfelde Ost

Ausgefüllte Unterschriftenlisten können an folgenden Stellen abgegeben werden:

Buchhandlung Wollschläger, Morgensternstraße 28, 12207 Berlin / **Buchhandlung Friebe**, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 12247 Berlin / **Lust am Lesen Buchhandlung Rabenow**, Kaiser-Wilhelm-Straße 54, 12247 Berlin / **Gärtnerei Thom**, Hildburghäuser Str. 176, 12209 Berlin / **Buchhandlung Richard Auerbach Nachf. GmbH**, Albrechtstraße 10, 12165 Berlin / **Walthers Buchladen**, Bismarckstraße 71, 12157 Berlin / **Buchhandlung Schwericke**, Moltkestraße 1, 12203 Berlin / **Curtius Apotheke**, Curtiusstr. 4, 12205 Berlin / **Buchhandlung am Mexikoplatz**, Limastr. 2 / **Buchhandlung Braun & Hassenpflug**, Fischerhüttenstr. 79, 14163 Berlin / **Buchlounge Zehlendorf oHG**, Clayallee 347, 14169 Berlin / **Buch in Wannsee**, Chausseestr.44 A, 14109 Berlin

oder auf dem Postweg an die folgende Anschrift gesandt werden: Initiative Bürger*innenbeteiligung Lichterfelde Ost – c/o Moser, Frobenstr. 23c, 12249 Berlin

Ich unterstütze den Einwohnerantrag „Beteiligung stärkt die Demokratie und fördert gemeinnütziges Engagement – auch in Steglitz-Zehlendorf“ der Initiative Bürger*innenbeteiligung Lichterfelde Ost

Die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf möge beschließen: Das Bezirksamt wird aufgefordert, Bürger*innenbeteiligung an laufenden und geplanten bezirklichen Vorhaben im Bezirk strukturell zu verankern, umfassend zu fördern und professionell umzusetzen. Dafür sind in ausreichendem Maße zeitliche Ressourcen in Stellenbeschreibungen und -zumessungen sowie personelle und finanzielle Ressourcen in kommenden bezirklichen Haushalten ab dem Haushalt 2022/23 zu berücksichtigen. Verwaltungsabläufe und -handeln im Kontext von Planung, Gestaltung und Umsetzung von Beteiligung sind klar zu regeln. Bürger*innenbeteiligung wird verbindlich gestaltet. Dafür sind Leitlinien – orientiert z. B. an den entsprechenden Leitlinien des Bezirks Mitte – als ein gemeinsames Projekt der Bürgerschaft, der Politik und der Verwaltung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu entwickeln. Dabei sollen neben anderen folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Bürger*innen sind frühzeitig und transparent über Vorhaben des Bezirks zu informieren (u. a. durch die Erstellung und Veröffentlichung einer Vorhabensliste),
- Beteiligungsprozesse sollen die Partizipationsstufen „Information“, „Mitwirkung“, „Mitentscheidung“ und „Entscheidung“ umfassen, soweit nicht rechtliche Bestimmungen dem entgegenstehen,
- es soll eine in jeder Hinsicht angemessen ausgestattete Koordinierungsstelle für Bürger*innenbeteiligung in der Verwaltung, die zugleich Anlaufstelle für Bürger*innen ist, geschaffen werden.

Begründung für den Antrag umseitig.

Unterstützungsunterschrift

Wichtiger Hinweis: Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt sind und an diesem Tag im Bezirk Steglitz-Zehlendorf mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, machen die Unterstützung ungültig. Das gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

*Die grau unterlegten Spalten bitte **nicht** ausfüllen!

Nr.	Familienname, Vorname(n)	Geburtstag	Anschrift (im Melderegister verzeichnete alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Steglitz-Zehlendorf von Berlin am Tage der Unterschrift)	Tag der Unterschrift	Unterschrift	gültig*	ungültig*
1							
2							
3							
4							
5							

Bitte nicht ausfüllen – nur für Prüfung:

Amtliche Bescheinigung: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin – Bezirkswahlamt – Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin Nr. _____ ist nicht unterschriftsberechtigt, weil _____

Begründung in Kurzform

Dienstsiegel

Im Auftrag